

Pfarrerrat St. Franziskus Offenbach

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR)
Obere Grenzstraße 125 / 63071 Offenbach am Main



Offenbach, den 26.06.2024

PROTOKOLL DER 3. SITZUNG DES PFARREIRATES ST. FRANZISKUS OFFENBACH AM 25. JUNI 2024 IM GEMEINDEZENTRUM HL. DREIFALTIGKEIT OFFENBACH

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Anwesenheit: Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll als Anhang bei.

TOP 1: Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Geistlicher Impuls

Dennis Lat macht die Begrüßung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der geistliche Impuls wird von Claudia Träger vorgetragen.

TOP 2: Protokoll, Tagesordnung, Protokollantin

Das letzte Protokoll ist allen zugegangen und bei der Tagesordnung für den 25. Juni gibt es keine Einwände. Die Protokollführung bleibt bei Irene Shafqat.

TOP 3: Kurze Kandidatenvorstellung & Nachwahl in den Pfarrerrat

(Zur Kandidatur stellen sich: Miriam El Haddad, Dawid Skierski, Tim Soljan, Franziska Walther)

- Dawid Skierski von St. Marien stellt sich als Erster vor. Er ist viel unterwegs aber sobald er Zeit hat, hilft er in der Kirche mit. Bei einer Enthaltung wurde er gewählt.

- Franziska Walther von der Kirche St. Josef hat bereits viel in der Kirche unternommen und möchte die junge Generation vertreten. Sie wurde einstimmig gewählt.

- Tim Soljan ist von der Kirche St. Konrad und auch in dem Gemeindevorstand dabei; einstimmig gewählt.

- Miriam El Haddad von St. Peter, hilft mit wo sie kann, z.B. bei den Sternsinger. Sie wurde einstimmig gewählt.

Die restlichen auf der Nachrückerliste werden informiert, dass es zurzeit nichts wird. Sobald aus dem Pfarrerrat jemand ausscheidet, kann von dieser Nachrückerliste ebenfalls eine weitere Person gewählt werden.

Die Datenschutzerklärung wird für die 4 Nachgewählten nachgereicht zum Unterschreiben.

TOP 4: Arbeitsbereiche & Ausschüsse St. Franziskus

Das Leben aktiv mitgestalten, darum geht es hier. Die Frage lautet: Wer möchte sich engagieren bzw. hat zusätzlich Zeit? Dieser Punkt sollte auch in die Gemeindeausschüsse vor Ort gegeben werden.

Dennis Lat möchte verstärkt arbeiten an: Information und Marketing sowie Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit. Er möchte als Ansprechpartner für die Gruppe fungieren.

Pfarrer Puckel: 1. Glauben vermitteln und Gottesdienst, 2. Miteinander in Offenbach, die Unterpunkte: Vernetzung von Kirchorten und Gemeinden untereinander und 3. Mal anders machen

Dawid Skierski: Hauptpunkt: soziale und lokale Schwerpunkte, keine Unterpunkte benannt.

Christa Geißler: Hauptpunkte: Glaube vermitteln und Gottesdienst, keine Unterpunkte benannt.

Christine Spinger: Hauptpunkt: Glauben vermitteln und Gottesdienst. Welche Unterthemen sie machen möchte überlegt sie noch.

Sven Hergert und Dominik Voll sind Externe und könnten sich vorstellen, bei Bedarf, auch besonders zum Thema „besondere Gottesdienste, alternative Gottesdienstgestaltung bzw. andersgedachten Glaubensinhalten“ mitzuwirken.

Irene Shafqat ist für die Unterthemenengruppe Frauen, bei der Hauptgruppe Menschen und Zielgruppen. Anmerkung von Pfarrer Puckel: wir können viele Gruppierungen machen, nicht nur eine.

Christiane Leonhardt-Icten kann sich vorstellen in der Hauptgruppe Soziale/lokale Schwerpunkte mitzuwirken. Der Unterpunkt Caritas interessiert sie, zumal sie von der Caritas ist. Ob sie in die Hauptgruppe Information und Marketing möchte, überlegt sie sich noch.

Susanne Richter ist bei der Hauptgruppe Glauben vermitteln und Gottesdienst dabei.

Thomas Bergmann: Hauptgruppe: Miteinander in Offenbach, ob er alle Unterthemen macht, klärt sich noch.

Miriam El Haddad interessiert sich für Unterthemenengruppe, die Jugend, bei Hauptgruppe Menschen + Zielgruppe.

Alle Namen, mit Anschrift und Telefonnummer, werden von Dennis Lat in ein Google Spreadsheet übertragen, damit wir untereinander leichter Kontakt aufnehmen können. Dieses liegt Ihnen mittlerweile vor. Das TOP 4 Blatt wird nochmal angehängt, zwecks besserer Übersichtlichkeit. **Siehe Anlage: TOP 4.**

TOP 5: Öffentlichkeitsarbeit (insb. Gemeinsamer Pfarrbrief)

ChurchDesk:

ChurchDesk ist eine Software-Lösung, die speziell für die Bedürfnisse von Pfarreien entwickelt wurde (erhältlich als Web-Tool und App). Vereinfacht kann die Software als Organisationstool verstanden werden, in dem Dienst-, Küster-, Messdienerpläne erstellt werden können und die betreffenden Gruppen direkt per E-Mail-Benachrichtigung informiert werden können (quasi eine Art konsolidierter Cloud-Kalender für eine gesamte Pfarrei). Auch Veranstaltungen können hierin für alle Nutzer sichtbar eingepflegt werden und bei Bedarf automatisiert verwaltet werden. Derzeit kommt ChurchDesk bereits zur Veröffentlichung der regelmäßigen Gottesdienste zum Einsatz. Diese werden über eine direkte Schnittstelle zur Webseite von St. Franziskus automatisiert dort angezeigt. Besonders im Hinblick auf die Bewerbung von Highlight-Events (z.B. Festgottesdiensten, Festen, Veranstaltungen, etc.) bietet das Tool noch mehr: Diese Termine können direkt mit Text, Bild, Kategorie-Tags (z.B. „zeige alle Gemeindefeste“) und weiteren Informationen auf die Webseite von St. Franziskus migriert werden. Diese Funktion wird derzeit jedoch nur zurückhaltend genutzt. Im Sinne einer besseren Vernetzung und Informationsverbreitung innerhalb von St. Franziskus haben die Herren Martin Schultheis, Michael Reichenbach, Pfr. Puckel, Dennis Lat eine Beschlussvorlage für den Verwaltungsrat entwickelt, die Folgendes zum Ziel hat: Ehrenamtler einen Zugang zu ChurchDesk zu bieten, da das Tool bisher ausschließlich von Hauptamtlichen genutzt wird/werden darf. Dies hätte zur Folge, dass Veranstaltungen kurzfristig und dezentral für alle sichtbar beworben werden können ohne jedes Mal den Weg über die ausgewählten hauptamtlichen Administratoren (z.B. Gemeindegastgeber:innen) zu gehen. Menschen die etwas Tolles organisieren, haben so die Chance, dies direkt mit der gesamten Pfarrei zu teilen. Interesse auf ehrenamtlicher Seite besteht bereits z.B. bei Claudia Träger oder Dennis Lat. Herr Schultheis ist bereit diesen Prozess mit großem Engagement zu betreuen: Er würde sich um die Schulung der Ehrenamtler sowie die Einrichtung in ChurchDesk kümmern sowie das Tool im Pfarreirat und an anderen Stellen gerne vorstellen, um es zugänglicher, bekannter und populärer zu machen. Hierfür kann es auch Printmedien geben und die Kosten soll sich der Verwaltungsrat am 04. Juli anschauen.

Ein Stimmungsbild für die Freischaltung ehrenamtlich Interessierter für ChurchDesk wird mit einer Enthaltung an den Verwaltungsrat weitergeleitet.

Gemeinsamer Pfarrbrief:

Pfarrer Puckel teilt die versch. Medien mit, z. B. gibt es das Wort zum Sonntag; aber auch einige Gemeinden die ihren eigenen Pfarrbrief haben. Das wird auch in die Altersheime verteilt. Mit Herrn Stadtmüller schauen, wie es weitergeht und wie wir das gestalten können; bzgl. Einheitlichkeit und Kostenreduzierung.

Aushänge in den Schaukästen

Den neuen Pfarrbrief St. Franziskus hat dann jede Gemeinde. Die neue Pfarrei als Printmedium nutzen. Einen einheitlichen Pfarrbrief für alle verteilen bzgl. St. Franziskus, über Prospektverteilungsfirmen kann das gemacht werden. In den Franziskusbrief, der 2 x im Jahr erscheinen sollte, starten wir mit Foto, einer DIN A5 Seite, von jeder Pfarreiratsperson. Die Pfarreiratspersonen, mögen sich kurz vorstellen mit Bild und Kontaktdaten. Niemand wird gezwungen, seine eigenen privaten Kontaktdaten zu nehmen. Es geht auch mit

Ortsangabe wo derjenige wohnt, in welcher Kirche tätig und evtl. von dort die Kontaktdaten. Das angefertigte Blatt bitte an Dennis Lat elektronisch übermitteln bis 31.07.2024.
Es gibt den Vorschlag evtl. beim Gründungsfest den ersten Franziskusbrief zu verteilen.
Anfang August zusammensitzen und den Franziskusbrief erstellen. Als Auftakt ist es zu verstehen.
Hybrid bedeutet in Papier und online wird der Franziskusbrief zur Verfügung gestellt.
In der Offenbach Post ist bereits ein Artikel für das Gründungsfest enthalten.

TOP 6: Gründungsfest 2024 (offene Punkte, Mithilfe, Werbung)

Jetzt wird das Fest verstärkt beworben: Printmedien (Plakate, Flyer), Social-Media-Werbung, Einladungen an Externe (z.B. Politiker & Geistliche), Pressemeldungen, eine Landingpage auf unserer Webseite, E-Mail-Signatur-Banner für Hauptamtliche wurden bereits ausgeliefert.

Mithilfe beim Essen:

Mehr als eine Person, die sich für das warme Essen interessieren sollte, als Organisator*in:
Kaffee und Kuchentheke ist geklärt und machen federführend, Christine Spinger und Irene Shafqat.
Samstag Nachmittag 16 – 20 Uhr an einzelnen Ständen dezentral Essen anbieten.
Die Malteser für die Gulasch Kanone nachfragen. Wer macht das?

Es geht um die Einnahmen, zur Diskussion:

Die pol. Gemeinde gibt die Einnahmen an St. Franziskus ab und die Jugendlichen erhalten nichts dafür.
Oder

Wir sind alle eine Gemeinde und kennen uns nicht so gut. An die Jugendlichen in irgendeiner Form vergüten.
Wir schätzen eure Arbeit und geben hier für Wallfahrt und einiges andere das Geld aus.

Wir werden keinen Gewinn machen. Es wird eine Hüpfburg geben und versch. andere Punkte bei denen die Jugendlichen helfen, z.B. beim Auf- und Abbau, Nachtwache, Getränkestand usw.

Die Nachtwachen sind teuer, ein externer Dienstleister kostet sehr viel, dieser Gedanke sollte in die Überlegung mit einfließen. Die „Bezahlung“, an die Jugendlichen, sollte unabhängig vom Fest getroffen werden, ob es Gewinn macht. Es gibt einiges was nicht erwirtschaftet werden kann und von vornherein finanziell nicht gut dasteht.

oder

Anerkennung, an die, die sich engagieren und die werden ein kleines Danke schön erhalten.

Oder

Das Geld, was im Topf ist, sollte für die Jugend ausgegeben werden und nach dem Fest klären, was wie viel übrig ist. Wer hat was gemacht und kann hier das Geld erhalten.

Dennis Lat meint, wie wir das Fest kommunizieren, geht in erster Linie, wie wir auf die Menschen zugehen.
Mit den Kirchorten sollen wir hier etwas Gutes gestalten.

Bei den kleinen Sachen die eingekauft werden, wird pro Kirche die Unkosten erstattet.

Es kommt vielleicht dazu, das wir Märkchen verkaufen, damit wir das an einer zentralen Stelle im Gründungsfest verkaufen können. Dann braucht nicht jeder Stand mit Bargeld hantieren.

Das Spielmobil bietet Geschirr an. Hygieneverordnung sollte eingehalten werden. Es gibt ein Moderatorenteam.

Siehe Protokoll vom 17. Juni bzgl. Gründungsfesttreffen.

TOP 7: Div. Informationen

- Klausurtag

- Der Klausurtag findet am 09.11.2024 mit Haupt- und Ehrenamtlichen statt. Dennis Lat wird an diesem Tag aus privaten Gründen nicht anwesend sein, daher wird auch ein 2. Klausur (wahrsch. Anfang 2025) ins Auge gefasst. Bei beiden Terminen wollen wir intensiver an Themen arbeiten.

- Gemeindeausschüsse (Sachstand & Meldung)

Alle Gemeinden werden gebeten, die Ansprechpersonen (gerne mit Kontaktdaten) an das Verwaltungsbüro/den Pfarrerrat weiterzuleiten, damit eine Kommunikation stattfinden kann. Die E-Mail-Adresse hierfür lautet: leitung.offenbach@bistum-mainz.de

- Briefvorlagen / Anschreiben St. Franziskus

- Die Wordvorlage wurde an alle Pfarrbüros verteilt, damit das genutzt wird; bitte ansehen.

- Begegnung und Gespräch mit dem Generalvikar am 04. Juli in St. Pankratius, Bürgel gleichzeitig nächste Pfarrerratssitzung

- Am 04. Juli ist um 18 Uhr der Gottesdienst in Bürgel. Ab 19 Uhr kann sich jeder parallel mit Essen und Trinken versorgen und gleichzeitig über die Themen austauschen, die wir mit dem Generalvikar besprechen möchten.

- Die Besprechung wird für den Pfarrerrat und mit dem Generalvikar um 20 Uhr sein. Die Erfahrung mitteilen, was positiv und was negativ war/ist.

Dieser Link: https://docs.google.com/document/d/1QpnKsAn-4PvTZwXjyOKL9y_EI4QI-_Ox_nFsxs4040A/edit?usp=sharing führt zu einem Google Docs, in dem Themen für die Begegnung gesammelt wurden. Bitte fleißig weiter eintragen, wir nehmen die Themen am 04. Juli zur Besprechung.

TOP 8: Verschiedenes

- Termine nachfolgender Sitzungen des Pfarrerrates

2 verschiedene Termine am 04.07. in St. Pankratius in Bürgel und am 06.08. in Heilig Geist in Rumpenheim wurden ausgewählt. Der 06.08. ist eher ein informeller Termin, weil Sommerferien sind und viele nicht können.

Offizielle weitere Termine, bei denen alle aus dem Pfarrerrat dabei sein sollten.

03.09. in St. Marien, Innenstadt

30.10. in St. Nikolaus, Bieber

04.12. in der Marienschule, Innenstadt

Der nächste Termin Gründungsfesttreffen, ist am Montag, 26. August, um 19.00 Uhr, an der Kirche St. Josef, im Piussaal, Brüder-Grimm-Str. 5 in Offenbach.

Die öffentlichen Sitzungen, wie Gründungsfesttermine, in die Gemeindeausschüsse weiterleiten. Die Protokolle im Gemeindeaushang sichtbar machen, auch die vom Pfarrerrat.

Abschluss: Gebet und Segen

**Nächste Sitzung Pfarrereirat: Donnerstag, 04. Juli um 20.00 Uhr, in St. Pankratius, Bürgel, Stiftstr. 5
Davor um 18 Uhr Gottesdienst und um 19 Uhr die Themen abklären, die wir mit dem Generalvikar
besprechen wollen.**



Andreas Puckel
Leitender Pfarrer



Dennis Lat
Vorsitzender des Pfarrereirats

Irene Shafqat
für das Protokoll